

Reader

Konflikte im Mittleren Osten und Nordafrika im Gefolge des Arabischen Frühlings



210212 LK BAK8 LK Theorie und Empirie Internationaler Politik - Konflikte im Mittleren Osten und Nordafrika im Gefolge des Arabischen Frühlings
2 Stunde(n), 6,0 ECTS credits
Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung
MI wtl von 19.03.2014 bis 25.06.2014 09.45-11.15
Ort: Hörsaal 42 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 7

Der gesamte Reader ist im Facultas-Shop im NIG erhältlich!

Einleitung zum Reader

Die Revolutionen, Proteste, Bürgerkriege und Umbrüche in der ‚Arabischen Welt‘ sind noch immer im Gange während dieser Reader zusammengestellt wird. Auch wenn viele der Hoffnungen von 2011 mittlerweile in blutigen Bürgerkriegen unterzugehen scheinen, so ist es für die Politikwissenschaft doch zu früh eine abschließende Bilanz zu ziehen. Zugleich hinkt die Politikwissenschaft in ihren Publikationen den Ereignissen hinterher. Gerade in Zeiten, in denen für wissenschaftliche Karrieren ausschließlich Artikel in Peer-Reviewed Journals mit hohem Impact-Factor zählen, in denen Artikel durch lange Begutachtungs- und Bearbeitungsphasen gehen, die durchaus auch ein Jahr und länger dauern können, gibt es noch relativ wenige politikwissenschaftliche Publikationen zu den gegenwärtigen Ereignissen in Nordafrika, der Arabischen Halbinsel und dem Mittleren Osten. Zugleich sind nicht nur politikwissenschaftliche, sondern ganz generell analytische Zugänge im Fluss der Ereignisse sicher schwieriger als nachträglich zu formulieren.

PolitikwissenschaftlerInnen sind aber keine HistorikerInnen, die mit entsprechendem zeitlichen Abstand die Quellen historischer Ereignisse studieren können, sondern müssen manchmal das Risiko wagen, gegenwärtige Ereignisse einzuschätzen und sich dabei möglicherweise auch zu irren. Die Veränderung von Analysen des ‚Arabischen Frühlings‘ wird in diesem Reader sichtbar und zwar insbesondere in den Diskussionen in der Wochenzeitung *Jungle World*, in der teilweise die selben AutorInnen Anfang 2011 und Anfang 2012 eine Analyse des ‚Arabischen Frühlings‘ wagten und nicht immer zu den gleichen Analysen kommen. Das Vorläufige dieser Analysen wird aber auch in den Textformen sichtbar. Dieser Reader besteht nur zum Teil aus wissenschaftlichen Beiträgen. Viele der hier nachgedruckten Artikel sind Kommentare oder stärker journalistische Beiträge. Journalismus ist hier oftmals schneller als die Politikwissenschaft. Wissenschaftliche Reflexion braucht Zeit, die Publikation dieser Reflexionen ebenso.

Der große Anteil englischer Texte spiegelt auch den Mangel an zeitgenössischen deutschsprachigen Arbeiten zur Region wieder.

Der Reader vereint nicht nur unterschiedliche Textsorten, sondern auch sehr unterschiedliche Analysen und politische Positionen. Ich habe mich bemüht nicht nur Beiträge, die meiner eigenen Sicht auf die Entwicklung entsprechen, in den Reader aufzunehmen, sondern ein möglichst breites Spektrum an Argumenten, die verschiedene linke und marxistische Analysen ebenso umfassen wie liberale und konservative. Die kritische Einschätzung dieser Positionen bleibt den LeserInnen überlassen. Sie stellen allerdings nur Zwischenbilanzen dar, da die darin beschriebenen und analysierten Entwicklungen noch lange nicht abgeschlossen sind und auch während dieses Semesters fort dauern werden.

Thomas Schmidinger, März 2014

Inhalt:

Arabischer Frühling – Perspektiven auf die gesamte Region:

Thomas Schmidinger: Zwischen Sozialer Revolution und Bürgerkrieg. Der ‚Arabische Frühling‘ im Kontext der Politischen Kräfteverhältnisse in der Region. In: Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung (Hg.): Zeitenwende im arabischen Raum. Welche Antwort findet Europa? Wien / Münster, 2012

Jack A. Goldstone: Understanding the Revolutions of 2011. Foreign Affairs, May/June 2011

Michael Sakbani: The revolutions of the Arab Spring: are democracy, development and modernity at the gates? Contemporary Arab Affairs, Vo. 4, No. 2, April – June 2011

Tobias Schumacher: Wohlstand für wenige. Die arabische Welt fordert mehr Partizipation und soziale Gerechtigkeit. Internationale Politik (IP), März/April 2011 (incl. Graphiken aus derselben Nummer der IP)

Omar S. Dahi: Understanding the Political Economy of the Arab Revolts. Middle East Report 259, Summer 2011

Thomas Schmidinger: Unionism and Revolution in the Arab World. In: Wiebke Friedrich / Christoph H. Schwarz / Sebastian Voigt (Hg.): Gewerkschaften im demokratischen Prozess: 10 internationale Beiträge. Düsseldorf, 2013

Auszug aus: John R. Bradley: After the Arab Spring. How Islamists Hijacked the Middle East Revolts. New York, 2012

Tunesien:

Thomas Schmid: Tunesien: Die Jasmin-Revolution. In: Frank Nordhausen / Thomas Schmid (Hg.): Die arabische Revolution. Berlin, 2011

Shadi Hamid: Tunisia. Birthplace of the Revolution. In: Saban Center at the Brookings Institution (Hg.): The Arab Awakening. America and the Transformation of the Middle East. Washington DC, 2011

Emna Jeblawi: Transition to democracy in Tunisia: Where to?
Arab Reform Initiative: Arab Reform Brief

Ägypten:

Ingrid El Masry: Zu den sozio-ökonomischen Hintergründen des Umsturzes in Ägypten. Kurswechsel 2/2011 (auf der Seite unten steht 2010, das ist aber ein Layoutfehler der Redaktion, es ist die Nr. 2/2011!)

Salwa Ismail: Authoritarian Government, Neoliberalism and Everyday Civilities in Egypt. Third World Quarterly, Vol. 32, No. 5, 2011

Cilja Harders: Revolution I und II – Ägypten zwischen. Transformation und Restauration. In: A. Jünemann, A. Zorob (Hg.), Arabellions, Politik und Gesellschaft des Nahen Ostens. Wiesbaden, 2013

Nasser Abourahme: ‚The street‘ and ‚the slum‘. Political form and urban life in Egypt’s revolt City, 2013 Vol. 17, No. 6

Azzam Tamimi: From Democracy to Military Dictatorship: Egypt 2013 = Chile 1973
Insight Turkey, Vol. 16, No.1, 2014

Libyen:

Wolfram Lacher: Der libysche Sonderweg. Revolution, Bürgerkrieg und der Aufstieg lokaler Machtzentren. In: A. Jünemann, A. Zorob (Hg.), Arabellions, Politik und Gesellschaft des Nahen Ostens. Wiesbaden, 2013

Gilbert Achcar: Libyen – eine notwendige Debatte. Das Argument 291/2011

Thomas Hüsken: Tribal Political Culture and the Revolution in the Cyrenaica of Libya. Orient I/2012

Christoph Eberhart: Die Besitzer des Blutes
FAZ, 22.5.2013

Syrien:

David W. Lesch: The Arab spring – and winter – in Syria. Global Change, Peace and Security, Vol. 23, No.3, October 2011

André Bank / Erik Mohns: Die syrische Revolte. Protestdynamik, Regimerepression und Internationalisierung. In: A. Jünemann, A. Zorob (Hg.), Arabellions, Politik und Gesellschaft des Nahen Ostens. Wiesbaden, 2013

Bassma Kodmani / Félix Legrand: Spotlight on Geneva while Syria Sinks in the Quicksands
Arab Reform Initiative: Arab Reform Brief

Bahrain:

Michael S. Doran / Salman Shaikh: Bahrain. Island of Troubles. In: Saban Center at the Brookings Institution (Hg.): The Arab Awakening. America and the Transformation of the Middle East. Washington DC, 2011

Katja Niethammer: Herbst statt Frühling am Arabischen Golf: Bahrain im Ausnahmezustand. In: Thorsten Gerald Schneiders (Hg.): Der Arabische Frühling. Hintergründe und Analysen. Wiesbaden, 2013

Toby Matthiesen: EU foreign policy towards Bahrain in the aftermath of the uprising. In: Ana Echagüe (Hg.): The Gulf states and the Arab Uprisings. Madrid, 2013

Jemen:

Thomas Schmidinger: Yemen: State failure by regime support?
Orient II/2010

Tobias Thiel: Yemen's Arab Spring: From Youth Revolution to Fragile Political Transition. LSE Research Online - London School of Economics and Political Science. Retrieved at November 5, 2012, from the website temoa : Open Educational Resources (OER) Portal at <http://www.temoa.info/node/530978>

Marie-Christine Heinze: Zeitenwende im Jemen? In: Thorsten Gerald Schneiders (Hg.): Der Arabische Frühling. Hintergründe und Analysen. Wiesbaden, 2013